



Leopoldschlag

Gemeindenachrichten



25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs - Festveranstaltung

Seite 2
Bürgermeisterbrief
Weihnachtsbeleuchtung
Dienstposten als Amtsleiter
"Alte Schule"
Penionierung Franz Grubauer

Seite 3-4
Berichte aus dem Gemeindrat

Seite 5
Franz Grubauer - Penionierung

Seite 6
25 Jahre Fall des eisernen Vorhangs

Seite 7-9
Bürgerservice

Seite 10-11
Gesunde Gemeinde

Seite 12
Termine



Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Die **Weihnachtsbeleuchtung** für unseren Marktplatz leuchtet im neuen Glanz. Sie wurde auf Stromsparende LED Bänder und Leuchten umgerüstet. Die Gewerbebetreibenden von Leopoldschlag, der Tourismuskern und die Marktgemeinde finanzierten die Umrüstung. Erich Magerl organisierte die Sponsoren aus dem Gewerbebereich, Andi Beutl und Dominik Wirtl setzten in vielen Stunden die Renovierung der Weihnachtsbeleuchtung um. Ich danke allen Beteiligten für die Mithilfe.

Für den **Posten als Amtsleiter** in unserem Gemeindebetrieb, gibt es 3

Favoriten. Der Personalausschuss und der Gemeinderat haben beschlossen, die Aufnahme durch die Firma Trescon aus Linz begleiten zu lassen. Dadurch soll erreicht werden, den Posten am Idealsten zu besetzen. Die endgültige Entscheidung wird voraussichtlich Ende Jänner in einer außerordentlichen Gemeinderatsitzung gefällt werden.

Das **Abbruchmaterial** der „Alten Schule“ wurde zu Bruchschotter verarbeitet. Gelagert wurde es beim Sportplatzareal. Aufgrund der hohen Ziegel- und Lehmenteile ist der Schotter für den Straßenunterbau im Prammerfeld nicht geeignet. Das Untersuchungsergebnis zur Eignung als Wegmaterial steht zwar noch aus, aber falls Ihrerseits Interessente an dem Abbruchmaterial besteht, bitte am Marktgemeindeamt melden.

Unser **Postenkommandant und Chefinspektor Franz Grubauer** geht mit Ende des Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er trug

besonders dazu bei, dass der Posten in Leopoldschlag seinen Standort behielt und nicht abgesiedelt wurde. Franz Grubauer war zum größten Teil seines Berufslebens (seit 1982) am Polizeiposten (Gendarmerie) in Leopoldschlag tätig (mehr dazu im Blattinneren). Bei der Pensionierungsfeier wurde ihm durch Bezirkskommandanten Franz Schmalzer und Bezirkshauptmann Alois Hochedlinger, das „**Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich**“ verliehen. Franz, ich danke Dir für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Polizeiposten und der Marktgemeinde Leopoldschlag und wünsche Dir einen guten Start in den Ruhestand.

Allen Gemeindegewissinnen und Bürgern wünsche ich einen guten Start ins Jahr 2015!

Euer Bürgermeister
Hubert Koller



Neue Fahrpläne seit 14. Dezember 2014!

Aktuelle Fahrplanauskünfte unter www.oeevv.at oder 0810 240 810

Am Marktgemeindeamt Leopoldschlag sind folgende Fahrpläne erhältlich:

325, 326 - Freistadt - Rainbach - Wullowitz
327, 328 - Freistadt - Grünbach - Windhaag - Wullowitz



Kassenkredit 2015

Aufgrund des tiefen Zinsniveaus wurde auf eine Neuausschreibung verzichtet und der bestehende Vertrag mit der Raiffeisenbank Region Freistadt zu gleichbleibenden Konditionen verlängert. Als Zinsberechnung für das Kassenkreditvolumen in Höhe von € 384.000,- wird daher auch 2015 der 6-Monats-EURIBOR + 0,75 % Aufschlag verwendet.

Hiltschnerstraße - Übereinkommen

Nach vielen Beratungen und Besprechungen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf dem Übereinkommen für die Übertragung der L1485 Maltzsch Straße („Hiltschnerstraße“) von km 0,000 (Bundesstraße) bis km 2,682 (Kreuzung Lagerhaus) in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Leopoldsdorf zugestimmt. Vor der Übergabe von der Landesstraßenverwaltung wird eine Generalsanierung durchgeführt. Der Zeitpunkt der Übernahme des gegenständlichen Abschnitts wird nach erfolgter Generalsanierung festgelegt.

Prammerfeld – Bauparzellen verkauft

Folgende Baugrundstücke konnten an die ersten Käufer übergeben werden:

- * Bauparzelle 1 mit ca. 948 m² an Frau Herlinde Lanzerstorfer, wohnhaft Prammerfeld 3, Leopoldsdorf
- * Bauparzelle 4 mit ca. 1.011 m² an Herrn Jürgen Wirtl und Frau Julia Spantringer, Am Prägarten 3, Leopoldsdorf.

Weitere sieben Baugrundstücke stehen bei der Siedlungserweiterung Prammerfeld zur Auswahl. Für alle Grundstücke wurde die Bauplatzeigenschaft beantragt.

ASZ Leopoldsdorf – Grundankauf

Im Mai 2014 hat der Gemeinderat die Errichtung eines ASZ Leopoldsdorf auf dem Gelände der alten Kläranlage grundsätzlich beschlossen. Im Zuge der Detailplanung (Raumangebot) wurde ein Grundankauf im Nordwesten des Areals angeregt, um den Rangierbereich (Anlieferung) großzügiger ausführen zu können. Nunmehr wurde eine Grundfläche im Ausmaß von ca. 359 m² (Streifen mit 3 Meter Breite), angrenzend an das geplante ASZ-Areal, von den Ehegatten Ferdinand und Maria Schöllhammer, Wassergasse 6, Leopoldsdorf, zugekauft. Damit ist ein weiterer Schritt für den Bau dieser Infrastruktureinrichtung gesetzt.

Nachbesetzung Amtsleiter

Am 28. November 2014 ist die Bewerbungsfrist für die Nachfolge der Amtsleitung abgelaufen. Aufgrund der guten, ausgewogenen Bewerbungen werden die Kandidaten von einer externen Personalberatungsfirma (TRESCON BetriebsberatungsgesmbH, Linz) einem Testverfahren unterzogen. Die Test- und Gesprächsergebnisse werden eine wesentliche Grundlage für die Entscheidung darstellen. Gemäß des geplanten Zeitrahmens soll die Nachbesetzung spätestens Ende Jänner 2015 entschieden sein.

Projekte im außerordentlichen Haushalt für 2015:

Sanierung der Gemeindestraßen

- * Kostenpunkt € 68.900,00
- * Finanzierung über Bedarfszuweisungsmittel, Landeszuschüsse und Verkehrsflächenbeiträge

Hochwasserschutzprojekt Maltzsch

- * Die baulichen Maßnahmen sind 2014 umgesetzt worden
- * Gesamtkosten des Projektes rund € 1.500.000,00
- * Das Zwischenfinanzierungsdarlehen wird mittels Sondertilgung zurückgezahlt, sobald die EU-Mittel eintreffen (Abrechnung erfolgt halbjährlich)

Kanalkamerabefahrung und Erstellung eines Leitungskatasters

- * Für die Kanalkamerabefahrung und die Erstellung des Leitungskatasters vom Kanalnetz werden Ausgaben in Höhe von € 19.800,00 für 2015 angesetzt
- * Finanzierungsmittel:
Bundeszuschuss € 3.300,00
Kanalanschlussgebühren € 3.500,00
Darlehensaufnahme in Höhe von € 13.000,00

Grundstücksveräußerungen Prammerfeld

- * derzeit wird die Verkaufsabwicklung von zwei Bauparzellen durchgeführt
- * für 2015 gibt es bereits weitere Anfragen
- * Mit dem Erlös aus den Grundstücksverkäufen wird das aufgenommene Darlehen mittels Sondertilgung zurückbezahlt

Voranschlag für das Finanzjahr 2015

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Einnahmen	1.535.800,00 Euro
Summe der Ausgaben	1.605.200,00 Euro
Abgang	69.400,00 Euro

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Einnahmen	868.900,00 Euro
Summe der Ausgaben	868.900,00 Euro
Überschuss/Abgang	0,00 Euro

Gebührenänderungen für 2015:

- * Kanalbenutzungsgebühr beträgt ab 01.01.2015 € 4,114 je m³ (inkl. USt. - Mindestgebühr Land OÖ)
- * Kanal-Mindestanschlussgebühr ab 01.01.2015 € 3.485,90 (inkl. USt.)



Landwirtschaftskammerwahl 2015

Wahltag: Sonntag, 25. Jänner 2015

Wahlort: Marktgemeindeamt Leopoldschlag-Sitzungssaal

Wahlzeit: 8:00 – 11:00 Uhr

Stichtag: 3. November 2014

Wahlberechtigung:

Informationen über die Wahlberechtigung (Mitglied der Landwirtschaftskammer) wurden bereits in der Ausgabe Dezember 2014 angeführt.

Stimmrecht:

Jede und jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Eine natürliche Person kann jedoch in seltenen Fällen mehrmals wählen, z.B. wenn sie als Vertreter(in) einer juristischen Person (z.B. Agrarkommune) das Wahlrecht ausübt.

Fremdwähler:

Fremdwähler sind jene Personen, deren Stimme keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses haben. Es sind dies Personen mit Hauptwohnsitz außerhalb von Oberösterreich, jedoch mit Anknüpfungspunkt (z.B. Eigentum) in Leopoldschlag. Zudem Wahlkartenwähler aus einer anderen Gemeinde.

Briefwahl (NEU):

Aufgrund der jüngsten Novelle der Landwirtschaftskammerwahlordnung 1973 kann bei der kommenden Landwirtschaftskammerwahl das Wahlrecht auch im Wege der Briefwahl ausgeübt werden. Ein diesbezüglicher Antrag kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015, 12:00 Uhr, beim Gemeindeamt Leopoldschlag schriftlich oder mündlich gestellt werden. In einem solchen Fall ist die Übermittlung auf dem Postweg möglich. Im Falle der eigenhändigen Abholung der Wahlkarte können Anträge noch bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12:00 Uhr, persönlich am Gemeindeamt eingebracht werden. Zur Ausübung des Wahlrechts im Weg der Briefwahl hat der Wähler dafür zu sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig (spätestens am Tag vor dem Wahltag bzw. am Wahltag während der Wahlzeit) der zuständigen Sprengelwahlbehörde übermittelt wird.



Personaländerung in der Verwaltung

Frau Michelle Koubek hat das Marktgemeindeamt Leopoldschlag mit 1. Dezember 2014 Richtung Oftering (Bezirk Linz-Land) verlassen. Die Marktgemeinde Leopoldschlag wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute. Der Arbeitsplatz bleibt vorerst bis zur Nachbesetzung der Amtsleitung frei und wird anschließend von Herrn Hubert Hölzl übernommen.

Infolge des Personalabgangs ist die Allgemeine Verwaltung (**Bürgerservice**) bis voraussichtlich Ende März 2015 am **Nachmittag vorläufig geschlossen**.

2. Jänner 2015

Gemeindeamt geschlossen!

Das Marktgemeindeamt Leopoldschlag ist am Freitag, 2. Jänner 2015 geschlossen.



Chefinspektor Franz Grubauer geht in wohlverdienten Ruhestand

Wie bereits im Bürgermeisterbrief erwähnt, geht Postenkommandant Chefinspektor Franz Grubauer mit Ende diesen Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand. Franz Grubauer erzählt einen wichtigen Teil seines Daseins in Leopoldschlag.

"Ich kam mit 02.01.1982 nach Leopoldschlag und wurde mit 01.08.1982 Kommandant des damaligen Gendarmeriepostens mit insgesamt drei Bediensteten. Man wollte diese Dienststelle in den Folgejahren auflassen, was aber erfolgreich abgewehrt werden konnte. Nach der Grenzöffnung bestätigte sich die Wichtigkeit der Dienststelle an der Grenze in Leopoldschlag immer mehr. Zubauten bei der bestehenden Unterkunft oder später der Neubau waren ein Erfordernis. So war Leopoldschlag in den Jahren danach Grenzabschnittsposten – dann Grenzüberwachungsposten mit mehr als 50 Bediensteten. Hernach wurde Leopoldschlag Grenzpolizeiinspek-

tion und zuletzt Polizeiinspektion AGM, als sogenannte Fachabteilung mit 25 Beamten. Ich selbst war immer Kommandant dieses Gendarmeriepostens und später Polizeidienststelle. Es war gelungen, stets erfolgreich zu arbeiten und zahlreiche, nur positive Medienberichte sind dazu bestimmt erinnerlich. Durch Einbinden anderer Dienststellen im In- und Ausland sowie der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leopoldschlag und den guten Kontakt zur Grenzbevölkerung bekam Leopoldschlag einen hohen Stellenwert im Sicherheitsbereiche an der Grenze zu Tschechien.

Dafür und für die sehr gute Zusammenarbeit meine Hochachtung und der ganz besondere Dank. Speziell jenen Verantwortungsträgern, wie Politikern und Amtsleitung von Leopoldschlag, die mit Weitblick stets für die Erhaltung einer Sicherheitsdienststelle in Leopoldschlag verdient gemacht haben. Damit konnten auch Arbeitsplätze geschaffen werden.

Ich habe zahlreiche Auszeichnungen erhalten und zuletzt anlässlich meiner bevorstehenden Pensionierung vom Direktor der Kreisdirektion der Polizei der Südböhmischen Region die Medaille der II. Stufe – eben für die jahrelange grenzüberschreitende Zusammenarbeit, sowie vom Herrn Bundespräsidenten das SILBERNE EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH. Bezirkshauptmann HR Mag. Hochedlinger und der Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant Franz Schmalzer überreichten die hohe Bundesauszeichnung im Rahmen eines Festaktes.

Nachdem ich mit 31.12.2014 in den Ruhestand gehe, wünsche ich der wunderbaren Grenzbevölkerung weiterhin alles Gute.

Ich werde weiterhin viel in Leopoldschlag sein und freue mich heute schon auf jeden Leopoldschläger den ich treffe und mit dem ich ein paar nette Worte austauschen kann."

Ihr Franz Grubauer



am Foto v.l.n.r.:

Bezirkshauptmann
HR Mag. Alois Hochedlinger

Postenkommandant
Chepinspektor Franz Grubauer

Bezirkskommandant
Oberstleutnant Franz Schmalzer



Festakt "25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs"



Am 11. Dezember 2014 feierten Oberösterreich und Südböhmen den Fall des Eisernen Vorhangs vor 25 Jahren.

Politiker beider Regionen trafen sich an der Grenze in Wulowitz, um die

drei Fahnen (Österreich, Tschechien, Europäische Union) zu hießen. Anschließend folgte im Gasthaus Pammer ein Festakt. Mit dabei war auch Altlandeshauptmann Josef Ratzböck, der vor 25 Jahren im

Beisein des damaligen Bürgermeisters Heribert Schlechtl und dem damaligen südböhmischen Kreishauptmann Miroslav Schenkirsch den Stacheldrahtzaun an der Grenze durchschnitten hat.

Fotos: Anita Kugler



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Kreishauptmann Jiří Zimola



Friedenslichtübergabe



Festakt im Gasthaus Pammer; Interview des Altlandeshauptmannes Dr. Josef Ratzböck; links im Bild: Kreishauptmann Jiří Flach



Beim Festakt wurde bewusst auf die Jugend gesetzt, viele Schulchöre haben die Festrede begleitet.



Energiespartipps der Energiegruppe

Einige Hinweise beim Heizen mit Holz

WELCHE ANZÜNDHILFEN SIND EMPFEHLENSWERT?

- Zum Anzünden sehr gut geeignet ist z.B. in Wachs getränkte Holzwolle.
- Anzünder aus Holzwolle sind im Fachhandel erhältlich, es gibt z.B. auch Anzündhilfen aus Holz bei diversen Sozialeinrichtungen zu kaufen.
- Verwenden Sie kein Papier oder Kartonagen, auch sie verursachen Schadstoffe.

Welches Holz soll ich verwenden?

Nur trockenes Holz!

- Je feuchter das Holz ist, desto weniger Wärme entsteht!
- nur trockenes Holz verwenden (15-20 % Wassergehalt; frisches Holz ca. 2 Jahre trocken und sonnseitig lagern)
- nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung

Nur unbehandeltes Holz!

- nur unbehandeltes und naturbelassenes Holz verwenden
- kein Bau- oder Abbruchholz, kein lackiertes oder imprägniertes Holz, kein Papier, keine Pappe

Kleine Stückholzgröße

- kleine Scheite sind ideal
- Ofenholz, je nach Feuerraum, mit ca. 25-33 cm Länge
- idealer Durchmesser: ca. 5-10 cm
- Bedienungsanleitung des Ofenherstellers beachten

Wie regelt man die Luftzufuhr?

- Für ein kräftiges Feuer ist eine ausreichende Luftzufuhr entscheidend.
- vor dem Anzünden Luft- und Drosselklappen ganz öffnen
- Luftzufuhr im Glutbereich drosseln (Rost- bzw. Primärluftschieber schließen), wenn die Verbrennung in Gang gekommen ist (gilt nicht für Kachelöfen).
- Luftzufuhr (Sekundärluftschieber) erst schließen, wenn sich ein schöner Glutstock gebildet hat.
- Die Bedienungsanleitung des Herstellers beachten

Das richtige Nachlegen

- Der richtige Nachlegezeitpunkt bei Öfen ist erreicht, wenn die Glut den Rost gerade noch bedeckt (bei Kachelöfen erst nach 8 bis 10 Stunden).
- Scheite waagrecht und mit der scharfen Spaltkante nach unten oder zur Seite auf das Glutbett legen.
- Brennt das nachgelegte Holz nicht richtig an, den Rost- bzw. Primärluftschieber öffnen. Diesen wieder schließen, wenn der Verbrennungsvorgang in Gang gekommen ist.

Was nicht in den Ofen darf ...

KEINEN MÜLL VERHEIZEN!!

- Wer Abfall verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Stoffen!
- Müllverbrennung schadet auch dem Ofen und dem Kamin, z.B. kann bei der Verbrennung von Kunststoff Salzsäure entstehen.
- Verbrennen von Abfall ist strafbar!
- Hausmüll, Plastik, behandeltes Holz, Papier, Pappe etc. gehören nicht in den Ofen!



Sivester mit sicherem Feuerwerk feiern!

Beachten Sie neben den gesetzlichen Regelungen auch noch die Grundregeln für Sicherheit und soziale Verantwortung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und erfolgreichen Jahreswechsel für sich und andere.

Tipps für ein sicheres Feuerwerk

- * Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen schließen oder werfen.
- * Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!).
- * Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern.
- * Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Std.) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- * Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden.
- * Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.

Gesetzliche Bestimmungen

Es dürfen nur in Österreich zugelassene und geprüfte Knall- und Feuerwerkskörper verwendet werden. Alle Produkte müssen eine deutsche Gebrauchsanweisung haben. Es wird daher vor einem Ankauf von Feuerwerkskörpern aus dem Ausland gewarnt. Diese sind oft falsch bezeichnet und es fehlen auch entsprechende Prüfzeichen. Es ist daher die Gefährlichkeit des pyrotechnischen Artikels kaum erkennbar. Das Selbstherstellen pyrotechnischer Artikel für den Eigenbedarf sowie das Basteln solcher Gegenstände und das experimentieren damit sind verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F 1: dürfen nur von Personen, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, besessen und verwendet werden (Feuerwerksscherzartikel und -spielwaren). Artikel dieser Klasse können bei ordnungsgemäßer Verwendung keinen Schaden anrichten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F 2: (Mindestalter 16 Jahre) dürfen nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden und müssen mit einem Prüfzeichen versehen sein. Die Verwendung im Ortsgebiet ist verboten! Vom Bürgermeister können mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebiets ausgenommen werden, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten die Sicherheit nicht gefährdet wird und keine unzumutbaren Lärmbelästigungen zu erwarten sind.

Pyrotechnische Artikel der Kategorie F3: Besitz und Verwendung sind nur mit einer Bewilligung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zulässig (Pyrotechnikausweis ist erforderlich).

Pyrotechnische Artikel der Kategorie F4: dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal abgebrannt werden. Auch dazu ist eine Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde erforderlich (Pyrotechnikausweis ist erforderlich).

Pyrotechnische Gegenstände dürfen grundsätzlich nur einzeln und voneinander getrennt gezündet werden. Das Abfeuern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder-, Senioren- und Erholungsheimen sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von Menschenversammlungen ist verboten.

Werden durch Raketen oder Knallkörper Personen verletzt oder Sachschäden verursacht, liegen vom Gericht zu ahnende Tatbestände vor. Verstöße gegen die angeführten Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes werden von der Bezirkshauptmannschaft als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 3.600 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen bestraft.

Silvester mit sicherem Feuerwerk feiern.

Soll das neue Jahr nicht mit bösen Erlebnissen beginnen, sind dabei - neben der Rücksicht auf Mitbürgerinnen und Mitbürger - auch die geltenden Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes zu beachten.

Gewarnt wird vor Knall- und Feuerwerkskörper aus dem Ausland!



S10 - Arbeitsgruppe

Im Zuge der Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Lärmschutzes mussten die Gegebenheiten entlang der B310 besichtigt werden. Damit ist gewährleistet, dass in die richtige Richtung gearbeitet wird. Mitte Jänner 2015 wird dieser Maßnahmen-katalog von der Arbeitsgruppe verabschiedet und an den Gemeinderat zur Abnahme und Übergabe an das Land OÖ übergeben.

Einladung

zur abschließenden Besprechung des

Maßnahmenkatalogs

„Verkehrssicherheit und Lärmschutz an der B310“

**am Mittwoch, 14. Jänner 2015, 20:00 Uhr
im Gasthaus Schöllhammer**

Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger von Leopoldsdorf sind zur Mitarbeit recht herzlich eingeladen. Es werden die erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Lärmschutzes an der B310 durchgesehen und verabschiedet.

Die Arbeitsgruppe S10 freut sich auf rege Teilnahme!

Bereits 3. Buch am Markt

Heimat Leopoldsdorf, Erinnerungen II

Als Ergänzung zum „Heimatbuch Leopoldsdorf“ und als Fortsetzung des Buches „Von Kindheit an – ein Leopoldsdorfer“ hat **Alois Böhm** dieses neue Buch erstellt.

Viele Fakten und Daten aus der jüngeren Vergangenheit des Ortes Leopoldsdorf sollen für die Gemeindebürger und interessierten Gäste eine Nachschlagemöglichkeit zum Geschehen in der Gemeinde darstellen.

Manches wird auch hier Geborenen neu sein, oder es ist schon wieder in Vergessenheit geraten.



**Erhältlich ist das Buch zum
Preis von € 25,- bei:**

- * Grenzlandbühne
- * Marktgemeindeamt
Leopoldsdorf
- * Autor Alois Böhm.

Straßen geschmückt mit Weihnachtsbeleuchtung

Dank nachstehend angeführten Investoren Helfern und Gewerbetreibenden verschönert heuer eine generalsanierte Weihnachtsbeleuchtung unseren Ort:

Helfer:

Domink Wirtl
Andreas Beutl

Sponoren:

Magerl Erich
Raiffeisenbank Leopoldsdorf
Schöllhammer Friedrich
Preinfalk Ulrike
Hoffelner Johann
Bäckerei Pils
Kaufhaus Schinagl

Einen herzlichen Dank dafür!



Wir machen Meter!

Preise überreicht an Metersammler!

Nach der Aktion „Wir machen Meter“ fand eine Verlosung statt. Die Gewinner wurden zur Preisverleihung in den Sitzungssaal eingeladen. Freuen konnten sich die Metersammler über Leopoldschlag-Gutscheine, Gutscheine für Fitnessstudio, eine Kutschenfahrt,

für eine Mundhygiene (Dr. Blum), Thermen-eintritte, Gutscheine der Gewerbe-treibenden und noch mehr. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Imbiss.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf das nächste Jahr, wo hoffentlich wieder so fleißig Meter gesammelt werden!



v.l.n.r.: Maria Galli, Franz Pils, Waltraud Wagner, Alois Böhm, Josef Pötschko, Edith Haiböck, Mario Böhm, Arbeitskreisleiterin Eva Birngruber, Robert Preinfalk, Ilona Wolfmeier, Elfriede Koller, Bürgermeister Hubert Koller; **vorne:** Ines Hinterdorfer, Nico Kugler; **nicht am Foto:** Angela Stöcklegger, Maria Pflügl;



Im Anschluß an die Verleihung gab es eine kleine Stärkung!



Unsere kleinen Gewinner - ganz groß!



Wir bauen "Zuckerpyramiden"

Ein Projekt der Volksschüler und dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde

Anfang Dezember fand in der Volksschule ein Workshop zum Thema Zuckerkonsum statt. Anita Gstöttenmayr und Eva Birngruber brachten den Kindern nahe, welche Auswirkungen der Konsum von Zucker hat und in welchen beliebten Nahrungsmitteln, die gerne von Kindern konsumiert werden,

besonders viel Zucker enthalten ist. Die Aufgabe der Kinder war, den Zuckergehalt beliebter Nahrungsmittel zu erraten und die Zuckermenge anhand von Würfelzucker plastisch darzustellen. Es gab so manche Überraschungen: Wer denkt schon, dass in einem Becher Fruchtjoghurt 13 Stück Würfelzucker enthalten sind?

Die Kinder waren voller Begeisterung und Interesse dabei!



Gesunde Jause für die Schüler

Gesunde Jause: zur Verfügung gestellt von den Bäuerinnen

Am 5.12 kam nicht nur der Nikolaus in die Schule. Die Kinder wurden auch von den Leopoldschläger Bäuerinnen verwöhnt. Es gab

gesundheitsbewusste Kuchen, verschiedenes Obst und Gemüse der Saison, knusprige Butterbrote und selbstgemachte Säfte. Ein großes Dankeschön an Verena Klopf, Barbara Pammer und Edith Süska! Den Kindern hat es ausgezeichnet geschmeckt.



SCHNUPPERMONAT SINGEN, FEBRUAR 2015

"Singen ist eine der schönsten Bereicherungen in unserem Leben"

Der Chor "The-Voces" aus Windhaag bei Freistadt möchte jedem begeisterten Hobbysänger die Möglichkeit bieten, aktiv in einem Chor mitzusingen. Es besteht im **ganzen Februar 2015** die Möglichkeit, ganz ungezwungen und ohne Verpflichtungen das wundervolle Erlebnis Chorsingen mit einer Gemeinschaft zu teilen.

Erste Probe: Samstag, den 7. Februar um 19:30 im Pfarrheim Windhaag, anschließend jeden Samstag!

Auf deinen Besuch freut sich der Chor "The-Voces".

Bei Fragen, Tel.: 0650 / 40 02 606 oder email: the-voices@gmx.at



Veranstaltungskalender

Info der Bibliothek!

Da die Bibliothek an den **SONNTAGEN** zu wenig besucht wird, ist diese ab sofort wie folgt geöffnet:

Montag: 8.00 - 10.00 Uhr

**Dienstag: 8.00-10.00 Uhr und
14.00 - 17.00**

Mittwoch - Freitag: 8.00 - 10.00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST
Notrufnummer 141

Weidenflechtkurs für Anfänger

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Weidenflechtens vermittelt und anschließend wird unter Anleitung der Trainerin eine Weidenkugel geflochten.

Kursort: Lichtenau (Fahrgemeinschaften bilden)

Termin: Freitag, 30. Jänner 2015 um 13:30 Uhr

Kursbeitrag: EUR 20,00

Mitzubringen sind: Gartenschere (gut schneidend)
und Zange (zum Draht abschneiden)

Weiden werden zur Verfügung gestellt!

Anmeldung bis 23. Jänner 2015:

Verschönerungsverein Leopoldsdorf -

Manuela Beutl 07949/8085 / Michaela Rudlstorfer 0664/3881369